FOM Hochschule

Übersicht

| Grundbegriffe der Programmierung |
|---|
| 2. Einfache Beispielprogramme |
| 3. Datentypen und Variablen |
| 4. Ausdrücke und Operatoren |
| 5. Kontrollstrukturen |
| 6. Blöcke und Methoden |
| 7. Klassen und Objekte |
| 8. Vererbung und Polymorphie |
| 9. Pakete |
| 10. Ausnahmebehandlung |
| 11. Schnittstellen (Interfaces) |
| 12. Geschachtelte Klassen |
| 13. Ein-/Ausgabe und Streams |
| 14. Applets / Oberflächenprogrammierung |

Inhalte

✓ Einfache Beispielprogramme

Lexikalische Konventionen

FOM Hochschule

Aufgabe 02.01

- > Hello, world! in Eclipse
- Legen Sie ein neues Projekt in Eclipse namens OOP2 (für Kapitel 2) an
- Legen Sie die Klasse HelloWorld an und implementieren Sie diese wie in der Vorlage

```
public class HelloWorld{
    public static void main(String args[]){
        System.out.println("Hello, world!");
    }
}
```

FOM Hochschule

Lokale Variable, Ausdrücke und Schleifen I

- Symbolische Konstanten
- Vergleichsoperator vs. Zuweisungsoperator
- Schleife

```
1 // Datei: Fahrenheit.java --> Klasse zur Wandlung von Temperaturen von Fahrenheit nach Celsius
     public class Fahrenheit
3 ⊟{
        public static void main (String[] args)
        { // Konstanten
           final int UPPER = 300:
                                     // obere Grenze, UPPER ist eine symbol. Konstante,
                                     //300 ist eine literale Konstante
 8
           final int LOWER =
                                     // untere Grenze
9
           final int STEP =
                                     // Schrittweite
10
11
           // Variablen
12
           int fahr;
                                     // Definition der lokalen Variablen, fahr für die Temperatur in Fahrenheit
13
           int celsius;
                                     // Definition der lokalen Variablen, celsius für die Temperatur in Celsius
14
          // Anweisungen
16
           fahr = LOWER;
                                     // als Anfangswert wird fahr der Wert 0 zugewiesen
17
18
           while (fahr <= UPPER)
19
20
              celsius = 5 * (fahr - 32) / 9;
                                                 // nach dieser Formel berechnet sich der Celsius-Wert aus einem Fahrenheit-Wert
21
22
23
              System.out.print (fahr);
                                             // der Wert von fahr wird auf
24
                                              // den Bildschirm ausgegeben
25
              System.out.print ("
                                             // Leerzeichen in derselben Zeile
26
27
              System.out.println (celsius);
28
                                     // Der Wert von Celsius wird in
29
                                     // derselben Zeile ausgegeben.
                                      // Anschließend springt der Cursor
31
                                      // zum Anfang der naechsten Zeile.
32
33
              fahr = fahr + STEP:
                                     // Der naechste Wert von fahr wird berechnet
34
36
```

FOM Hochschule

Lokale Variable, Ausdrücke und Schleifen II

- Nur mit int (ganzzahligen Ausdrücken)
- Schleife
- Hinweis zur letzten Zeile: Statt einer Variablen kann auch ein komplizierter Ausdruck von diesem Typ stehen

```
// Datei: Fahrenheit2.java
2
3
     public class Fahrenheit2
   □ {
        public static void main (String[] args)
5
 6
           int fahr;
8
9
           for (fahr = 0; fahr \le 300; fahr = fahr + 20)
10
11
              System.out.print (fahr);
12
              System.out.print (" ");
              System.out.println (5 * (fahr - 32) / 9);
13
14
15
16
```

FOM Hochschule

Lokale Variable, Ausdrücke und Schleifen III

- Implizite Konvertierung bei 5.0/9,
- dann explizite Typkonvertierung von double nach float mit Hilfe des Cast-Operators

```
// Datei: Fahrenheit3.java
 2
     public class Fahrenheit3
   □ {
 5
        public static void main (String[] args)
 6
           // Konstanten
           final int UPPER = 300; // obere Grenze
           final int LOWER = 0; // untere Grenze
           final int STEP = 20; // Schrittweite
10
11
12
           int fahr;
13
           float celsius;
14
15
           fahr = LOWER;
16
17
           while (fahr <= UPPER)
18
              celsius = (float) (5.0 / 9) * (fahr - 32);
19
20
              System.out.println (fahr + "
21
              fahr = fahr + STEP;
22
23
24
```

Visualisierung

Fahrenheit3

main(): void

FOM Hochschule

Zeichen von der Tastatur einlesen

Einlesen von Zeichen

```
// Datei: Zeichen.java
2
    public class Zeichen
 4
   □ {
 5
        // beachten Sie die Deklaration der Methode main() nicht
 6
        public static void main (String[] args) throws Exception
 7
 8
           int c = 0;
 9
           int anzahl = 0;
10
           System.out.print ("Bitte eine Folge von Zeichen eingeben ");
11
12
           System.out.println ("und mit <RETURN> abschliessen");
13
14
           do
15
16
              // System.in.read() gibt einen int-Wert im Bereich 0 bis
              // 255 zurueck. -1 wird zurueckgegeben, wenn kein Zeichen
17
              // mehr im Dateipuffer steht.
18
19
              c = System.in.read();
                                                                                                             'Ε'
                                                                                              'F'
                                                                                                   'H'
                                                                                                                       '\n'
                                                                                                                             Dateipuffer
20
21
              // Mit (char) c wird die int-Variable c
22
              // in ein Zeichen gewandelt.
                                                                      Dateizeiger vor erstem
                                                                                                           Dateizeiger nach
              System.out.println (
23
                                                                                                          zweitem Aufruf von
                                                                      Aufruf von
                 "ASCII-Code: " + c + " Zeichen: " + (char) c);
24
                                                                      System.in.read()
                                                                                                           System.in.read()
25
              anzahl = anzahl + 1;
                                                                            Dateizeiger nach
26
                                                                            erstem Aufruf von
27
           } while (c != -1);
                                                                            System.in.read()
28
           System.out.println ("Anzahl: " + anzahl);
29
30
```



Erzeugen von Objekten

```
Punkt p = new Punkt();
// oder...
Punkt p;
p = new Punkt();
```

- Typ-Deklaration der Variablen p und Instanziieren eines Objektes vom Typ p.
- Wenn nur innerhalb eines Methodenrumpfes sichtbar, spricht man von einer lokalen Variablen.
- Aufruf des Konstruktors, da dieser den gleichen Namen wie die Klasse trägt.
- Referenzvariable p zeigt auf ihr Objekt im Speicher.

FOM Hochschule

Initialisierung von Objekten mit Konstruktoren

- Nicht jede Klasse muss eine main-Methode haben
- In der Regel wird jede Klasse in einer eigenen Datei gespeichert
- Wenn mehrere Klassen in einer Datei sind, dann kann nur eine public sein!

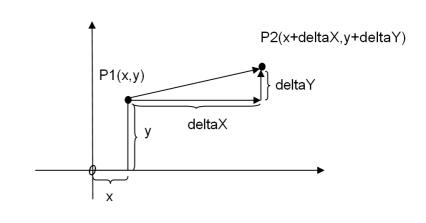
```
1 // Datei: TestPunkt2.java
1 // Datei: Punkt2.java
                                                                      public class TestPunkt2
   public class Punkt2
                                                                   3 ₽{
3 ₽{
                                                                         public static void main (String[] args)
4
       private int x;
                                                                   5 🖨
5
       public Punkt2()
                                  // Dieser Konstruktor wird
                                                                   6
                                                                            Punkt2 p1 = new Punkt2(); // Erzeugen eines Punktes.
6
                                  // noch erklaert
                                                                                                        // x wird durch Default-
7
          System.out.println ("Default-Konstruktor");
                                                                   8
                                                                                                        // konstruktor auf 1 gesetzt
8
          x = 1;
                                                                   9
                                                                            Punkt2 p2 = new Punkt2 (3); // Erzeugen eines Punktes.
9
                                                                                                        // x wird auf 3 gesetzt
                                // Dieser Konstruktor wird noch
10
       public Punkt2 (int u)
                                                                            Punkt2 p3 = new Punkt2 (10);// Erzeugen eines Punktes.
11
                                  // erklaert
                                                                                                        // x wird auf 10 gesetzt
          System.out.print ("Konstruktor mit einem Parameter:")
12
                                                                            System.out.println ("Koordinate des Punktes p1:");
13
          System.out.println (" x = " + u);
                                                                  14
                                                                            p1.print();
14
          x = u;
                                                                            System.out.println ("Koordinate des Punktes p2:");
                                                                  15
15
                                                                  16
                                                                            p2.print();
       public void print()
                                                                  17
16
                                                                            System.out.println ("Koordinate des Punktes p3:");
17 þ
                                                                  18
                                                                            p3.print();
                                                                  19
          System.out.println ("x = " + x);
18
                                                                  20 }
19
20
```

FOM Hochschule

Schreiben von Instanzmethoden I

Verschieben eines Punktes (Klasse Punkt3 erweitert um die Methode verschiebe)

```
// Datei: Punkt4.java
2
    public class Punkt4
                           // Deklaration der Klasse Punkt4
4
   □ {
5
       private int x;
                           // Datenfeld für die x-Koordinate vom Typ int
 6
                          // Datenfeld für die y-Koordinate vom Typ int
       private int y;
       public int getX()
                                         // eine Methode, um den x-Wert
8
                                         // abzuholen
9
          return x;
10
11
12
       public int getY()
                                         // eine Methode, um den y-Wert
13
                                         // abzuholen
14
           return y;
15
16
17
       public void setX (int i)
                                    // eine Methode, um den x-Wert
18
                                         // zu setzen
19
           x = i;
20
21
22
       public void setY (int i)
                                         // eine Methode, um den y-Wert
23
                                         // zu setzen
24
          y = i;
25
26
27
       public void verschiebe (int deltaX, int deltaY)
28
29
          x = x + deltaX;
30
          y = y + deltaY;
31
```



FOM Hochschule

Schreiben von Instanzmethoden II

Formalparameter mit aktuellem Parameter initialisieren

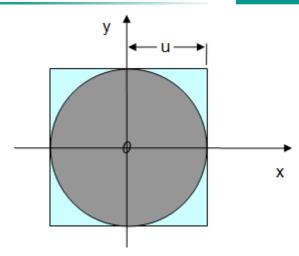
```
// Datei: TestPunkt4.java
2
3
    public class TestPunkt4
4
   □ {
5
       public static void main (String[] args)
 6
 7
          Punkt4 p = new Punkt4(); // hiermit wird ein Punkt erzeugt
 8
          p.setX (1);
                                      // Aufruf der Methode setX()
 9
          p.setY (2);
                                      // Aufruf der Methode setY()
10
11
           System.out.println ("Die Koordinaten des Punktes p sind: ");
12
           System.out.println (p.getX());
13
           System.out.println (p.getY());
14
          p.verschiebe (4, 1);
15
16
           System.out.println ("Die Koordinaten des Punktes p sind: ");
17
           System.out.println (p.getX());
18
           System.out.println (p.getY());
19
20
```

FOM Hochschule

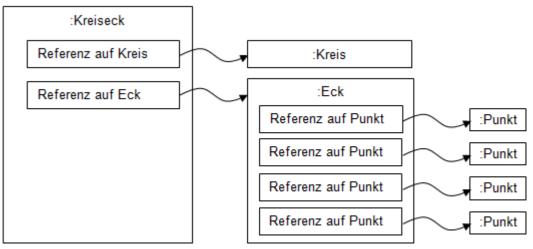
Zusammengesetzte Objekte I

Beispiel KreisEck

```
// Datei: Eck.java
    public class Eck
 3 ₽{
       private Punkt5 p1;
 5
       private Punkt5 p2;
 6
       private Punkt5 p3;
       private Punkt5 p4;
 8
 9
       public Eck (double u) // u soll eine halbe Seitenlaenge
10
                                // des Quadrats darstellen
11
          System.out.println ("Viereck wird erzeugt aus 4 Eckpunkten");
12
          p1 = new Punkt5 (u, u);
13
          p2 = new Punkt5 (-u, u);
14
          p3 = new Punkt5 (u, -u);
          p4 = new Punkt5 (-u, -u);
15
16
       public void skaliere (double u)
17
18
19
          p1.setX (p1.getX() * u);
          pl.setY (pl.getY() * u);
20
21
          p2.setX (p2.getX() * u);
22
          p2.setY (p2.getY() * u);
          p3.setX (p3.getX() * u);
23
24
          p3.setY (p3.getY() * u);
25
          p4.setX (p4.getX() * u);
          p4.setY (p4.getY() * u);
26
27
28
       public double berechneFlaeche()
29 中
30
          return (2 * p1.getX()) * (2 * p1.getY());
31
32
```



Visualisierung



FOM Hochschule

Zusammengesetzte Objekte II

Beispiel KreisEck

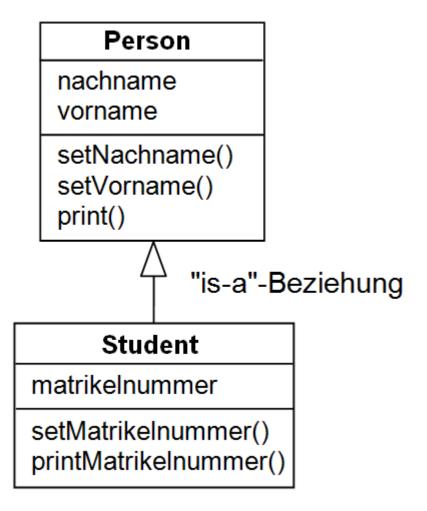
```
// Datei: Kreis.java
                                               1 // Datei: Kreiseck.java
     public class Kreis
                                                   public class Kreiseck
        private double radius;
                                               4
                                                      private Kreis kreisref;
 4
                                               5
                                                      private Eck eckref;
        static final double PI = 3.1415;
                                                      public Kreiseck (double alpha) // alpha ist der Radius des
        // PI ist eine konstante Klassenvar
                                                                                     // Inkreises
        public Kreis (double u)
                                               8
 8
                                               9
                                                         kreisref = new Kreis (alpha);
 9
           radius = u;
                                                         eckref = new Eck (alpha);
                                              10
10
                                              11
11
        public void skaliere (double u)
                                              12
                                                      public void skaliere (double u)
12
                                              13
13
           radius = radius * u;
                                              14
                                                         kreisref.skaliere (u); // Delegationsprinzip. Der Aufruf
14
                                                         eckref.skaliere (u); // skaliere (u) wird an die Komponenten
                                              15
        public double berechneFlaeche()
                                              16
                                                                               // weitergeleitet.
15
                                              17
                                                      public double flaechendifferenz()
16
                                              18
17
           return (PI * radius * radius);
                                              19
                                                         return (eckref.berechneFlaeche() -
18
                                              20
                                                                 kreisref.berechneFlaeche());
19
        public double getRadius()
                                              21
20
                                              22
                                                      public Kreis getKreis()
21
           return radius;
                                              23
22
                                              24
                                                         return kreisref:
23
                                              25
                                              26
```

Testen mit der Klasse KreisEckTest

FOM Hochschule

Selbst definierte Untertypen durch Vererbung I

- Abgeleitet werden Klassen. Objekte können nicht abgeleitet werden.
- Durch Ableitung wird ein Untertyp geschaffen, dies wird auch als Subtyping bezeichnet





Selbst definierte Untertypen durch Vererbung II

Klasse Person

```
// Datei: Person.java
    import java.util.Scanner;
    public class Person
 4
   □ {
       private String name;
 6
       private String vorname;
 7
       // und können in einer Variable vom
 8
       // Namen sind konstante Zeichenketten
 9
       // Typ String gespeichert werden. Die
10
       // Klasse String ist eine Bibliotheksklasse.
       public Person()
11
12
13
          System.out.print ("\nNachnamen eingeben ");
14
          System.out.print ("(Ende mit <CR>): ");
15
          name = input();
16
17
          System.out.print ("Vornamen eingeben ");
18
          System.out.print ("(Ende mit <CR>): ");
19
          vorname = input();
20
21
       public String input() // bitte überlesen Sie die
22
          Scanner eingabe = new Scanner (System.in);
23
2.4
          return eingabe.next();
25
26
       public void print()
27
28
           System.out.print ("\nNachname: " + name);
29
           System.out.print ("\nVorname: " + vorname);
30
31
```

Klasse Student

```
1 // Datei: Student.java
    public class Student extends Person
3 □{
4
       private String matrikelnummer;
       public Student()
 6
          super(); // Aufruf des Konstruktors der Vaterklasse
          System.out.print ("Matrikelnummer eingeben ");
          System.out.print ("(Ende mit <CR>): ");
10
11
          matrikelnummer = input();
12
13
       public void printMatrikelnummer()
14 🖨
15
          System.out.print ("\nMatrikelnummer : " + matrikelnummer);
16
17
       public static void main (String[] args)
18 🖨
          System.out.print ("\nErfasse Person");
19
20
          Person pers1 = new Person();
21
22
          System.out.print ("\nErfasse Student");
23
          Student stud1 = new Student();
24
25
          System.out.print ("\nAusgabe Person");
26
          persl.print();
27
          System.out.print ("\n\nAusgabe Student");
29
          stud1.print();
30
          stud1.printMatrikelnummer();
31
32
```

FOM Hochschule

Methode printf()

Erwartet als ersten Parameter einen Formatierungsstring

| Sonderzeichen | Bedeutung |
|---------------|--|
| %d | Integer (32 Bit, mit Vorzeichen) |
| %u | Integer (32 Bit, positiv, ohne Vorzeichen) |
| %hu | liest weiterhin ein int, konvertiert es jedoch zu unsigned short int |
| %x, %X | integer in hexadezimaler Schreibweise (hex, kein Standard!) |
| %o | Integer in oktaler Schreibweise |
| %f | Fließkommazahl |
| %e, %E | Fließkommazahl in Exponentialdarstellung |
| %с | Wert als ASCII-Zeichen (character) |
| %s | Adresse als Zeichenkette (String) |

> Nach dem Formatstring kommen als weitere Parameter die auszugebenden Variablen

bzw. Ausdrücke

| printf-Befehl | Ausgabe |
|--|---|
| <pre>printf("Insg. %d Euro %d Cent", 15, 20); printf("%5d Euro", 123); printf("%8d Dollar", 123); printf("%-8d Cent", 123); printf("%-8d S", 12345); printf("Nr. %d", 255); printf("Nr. %o", 255); printf("Nr. %h", 255); printf("Euro %.2f", 34.565); printf("Euro %7.2f", 34.564); printf("%5tT", new Calendar()); printf("%5tF", new Calendar());</pre> | Insg. 15 Euro 20 Cent123 Euro123 Dollar 123 Cent 12345 \$ Nr. 255 Nr. 377 Nr. ff Euro 34.57 Euro34.56 19:47:19 2004-10-09 |

FOM Hochschule

Klasse Scanner

➤ Einfache, mächtige Eingabemöglichkeit mit integrierter Typdefinition

```
// Datei: EingabeTest.java
     import java.util.Scanner;
     public class EingabeTest
 4
   □ {
 5
        public static void main (String[] args)
 6
 7
           // Erzeugen eines Objektes der Klasse Scanner, um von
           // der Standard-Eingabe (Tastatur) einzulesen.
 8
 9
           Scanner eingabe = new Scanner (System.in);
10
11
           System.out.print ("Geben Sie Ihren Namen ein: ");
12
           String name = eingabe.next();
13
           System.out.println ("Hallo " + name +
14
                       "! Heute wollen wir zwei Zahlen addieren.");
15
16
           System.out.print (name + ", gib die erste Zahl ein: ");
17
           int zahl1 = eingabe.nextInt();
18
           System.out.print ("OK. Und nun die zweite Zahl: ");
19
           int zahl2 = eingabe.nextInt();
20
           System.out.println ("Das Ergebnis ist: " + zahl1 +
                         " + " + zahl2 + " = " + (zahl1 + zahl2));
21
22
23
```

FOM Hochschule

Übersicht

| 1. Grundbegriffe der Programmierung | lugha di a |
|---|------------------------------|
| 2. Einfache Beispielprogramme | Inhalte |
| 3. Datentypen und Variablen | ✓ Einfache Beispielprogramme |
| 4. Ausdrücke und Operatoren | Elimatric Beispielprogramme |
| 5. Kontrollstrukturen | ✓ Lexikalische Konventionen |
| 6. Blöcke und Methoden | Loxinalisono Ronvontionon |
| 7. Klassen und Objekte | |
| 8. Vererbung und Polymorphie | |
| 9. Pakete | |
| 10. Ausnahmebehandlung | |
| 11. Schnittstellen (Interfaces) | |
| 12. Geschachtelte Klassen | |
| 13. Ein-/Ausgabe und Streams | |
| 14. Applets / Oberflächenprogrammierung | |

FOM Hochschule

Zeichenvorrat

- Java benutzt den Unicode-Zeichensatz
- Die Wörter oder Zeichengruppen, aus denen Programmtext aufgebaut ist, werden als lexikalische Einheiten bzw. als Token bezeichnet, dieses sind:
 - ✓ Namen
 - ✓ Schlüsselwörter
 - √ Konstanten
 - ✓ Satzzeichen (Interpunktionszeichen, engl. separators)
 - ✓ Operatoren
- Werden durch Trenner begrenzt
 - ✓ Zwischenraum (Whitespacezeichen, Leerzeichen…)
 - ✓ Kommentare (Block, Zeile, Dokumentation)
 - √ Satzzeichen
 - ✓ Operatoren
- Java ist case sensitive



Style-Guide für die Programmierung

- Gestaltungsrichtlinie für das Erstellen von Programmen, um die Lesbarkeit zu erhöhen
- Dazu gehören auch Konventionen über das Einrücken in Blöcken etc. Für Namen hat sich in Java der folgende Programmierstil durchgesetzt:

| Name | Konvention | Beispiel |
|------------------------|--------------------------------|-----------|
| Variablennamen | Kleinbuchstaben | variable |
| Datenfeldnamen | Kleinbuchstaben | vorname |
| Methodennamen | Kleinbuchstaben | methode() |
| Klassennamen | 1. Buchstaben groß, Rest klein | Person |
| symbolische Konstanten | alle Buchstaben groß | MAXIMUM |

- Aus mehreren Wörtern zusammengesetzte Namen werden ohne Unterstrich, das zweite Worte groß geschrieben. Z.B. verschiebePunkt()
- Keine Sonderzeichen wie z.B. % & §, aber \$ ist erlaubt
- Umlaute sind erlaubt, sollten aber besser nicht genutzt werden
- Keine Zahl am Anfang
- Keine Schlüsselwörter

FOM Hochschule

Style-Guide für die Programmierung

Schlüsselwörter Auszug

| boolean | double | int | return |
|---------|---------|-----------|--------|
| break | else | long | static |
| case | extends | new | super |
| catch | final | null | switch |
| char | float | package | this |
| class | for | private | try |
| default | if | protected | void |
| do | import | public | while |

FOM Hochschule

Aufgabe 02.02

- Welche Bezeichner können in Java verwendet werden?
 - anfang&endVariable
 - o porsche 911
 - erster_Eintrag_nach_Beendigung_von_2_Schleifen
 - new
 - 1objekt
 - objekt_extends_class
 - o else123

FOM Hochschule

Code Formatierung

- Einrückung, wenn neuer Block beginnt (Tabulator oder 4 Leerzeichen)
- Öffnende geschweifte Klammer immer als letztes Zeichen am Ende einer Zeile (K&R-Stil)

```
public class HelloWorld{
    public static ...
}
```

 oder als einziges Zeichen in der darauf folgenden Zeile in Höhe des ersten Zeichens (Allman-Stil)

```
public class HelloWorld
{
    public static ...
}
```

Die schließende geschweifte Klammer steht einzeln in Zeile auf Höhe des ersten Zeichen

FOM Hochschule

Kommentare

- Dokumentationsdokumentar

```
// Datei: DocuTest2.java
 2
   E/** Ich bin ein Kommentar und erlaeutere die Klasse DocuTest2
      * @version 1.0
      * @author Rainer Brang
    public class DocuTest2
   ₽ {
 8
 9
       /** Ich bin ein Kommentar und erlaeutere das Datenfeld x */
10
       public int x;
11
12
       /** Erlaeuterung der Methode meth()
13
         * @param para Hier die Beschreibung des Parameters
         * @return Kein Rueckgabewert
14
15
16
       public void meth (int para)
17
18
          // Anweisungen
19
20
```

FOM Hochschule

Kommentare

- Dokumentationskommentar
- Zusätzliche Kommentierung von z.B. Übergabeparameter, Rückgabewerte etc. über sogenannte Tags

| Tag | Bedeutung | Kommentartyp |
|-------------|--|----------------------------|
| @see | erstellt einen Link zu anderen Klassen | Klasse, Datenfeld, Methode |
| @version | gibt die Version an | Klasse |
| @author | gibt den Autor an | Klasse |
| @param | beschreibt einen Parameter näher | Methode |
| @return | beschreibt den Rückgabewert | Methode |
| @exception | beschreibt die Exception näher | Methode |
| @deprecated | markiert ein Element als deprecated | Klasse, Datenfeld, Methode |

FOM Hochschule

Aufgabe 02.03

Hello, world! in Eclipse

```
public class HelloWorld{
   public static void main(String args[])
   {
      System.out.println("Hello, world!");
   }
}
```

Fügen Sie Kommentare für Autor, Version, Klasse und main-Methode mit Parameter in den Quelltext ein, und erzeugen Sie das zugehörige javadoc.

FOM Hochschule

Aufgabe 02.04

- Fehlerbehandlung
- Finden Sie den Fehler im Programm! Was könnten Sie bei dieser einfachen Klasse besser machen?

```
public class HelloWorld {
    public static void main (String[] args)
        int zahl = 7;
        System.out.println("Bildschirmtext");
        System.out.println(zahl)
        System.out.println("Toll, oder?");
```